

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 20/2022/AN

Antragsteller: CDU, HD'er, FDP
Antragsdatum: 13.01.2022

Federführung:
Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Parkmöglichkeiten für Handwerker und Pflegedienste

Antrag

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. Juli 2022

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	10.02.2022	Ö		
Ältestenrat	06.07.2022	N		
Ausschuss für Wirtschaft und Wissenschaft	13.07.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates nach § 37a Gemeindeordnung vom 10.02.2022

Ergebnis: verwiesen in die Ausschüsse

Klärung im Ältestenrat vom 06.07.2022

Hinweis:

Nach Klärung im Ältestenrat am 06.07.2022 gilt das Beratungsergebnis des letzten Ausschusses als verbindliches Ergebnis des Gemeinderates.

Eine weitere Beratung erfolgt nicht.

Ergebnis: behandelt

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Wissenschaft vom 13.07.2022

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Antrag Nr.: 0020/2022/AN

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

Heidelberg, 13.01.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Fraktionen CDU, Die Heidelberger und FDP gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Parkmöglichkeiten für Handwerker und Pflegedienste

Das Amt für Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Amt für Verkehrsmanagement wird darum gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie für Handwerker und Pflegedienste Parkmöglichkeiten gewährleistet werden können, insbesondere in Bereichen mit Parkraumbewirtschaftung bzw. hohem Parkdruck.

Bericht der Verwaltung
Zuziehungen
Aussprache

Begründung

Für Handwerker, aber auch für ambulante Pflegedienste wird es zunehmend schwieriger, in Heidelberg Parkplätze zu finden, da die Einwohnerzahl deutlich ansteigt, während der Parkraum reduziert wird. Nur ein kleiner Teil kann auf die Alternative Lastenfahrrad umsteigen. Für den Großteil sind Kraftfahrzeuge, zum Teil auch größere Montage-Fahrzeuge notwendig. Das Parken von Handwerkern sollte in jedem Stadtteil möglich sein. Darüber hinaus sollten ambulante Pflegedienste ihre begrenzte Zeit besser den Pflegebedürftigen widmen als dem Parksuchverkehr.

**gezeichnet CDU-Fraktion,
gezeichnet Fraktion „Die Heidelberger“,
gezeichnet Fraktion FDP**